

Zur frommen Erinnerung im Gebete
für die Seele des wohlgeachteten Herrn
Josef Hintner,
Gutsbesitzer am Böckn und gew.
Gastwirt in Hopfgarten i. D.,
welcher nach einem arbeitsreichen Leben im
hohen Alter von 81 Jahren nach kurzer, mit
Geduld ertragener Krankheit, gefolgt mit der
hl. Delung, am 4. Februar 1922 selig im Herrn
verstorben ist.

Er ruhe im Frieden!
Nun Vater, bist du heilig oben,
Halt lang den müden Leib geschleppt,
Nun bist vom Himmelslicht umwoben,
Nach dem du rühlos hier gestrebt.
Halt 81 Penze hier gesehen
Halt Schmach und Glanz und Blumenpracht,
Sahst 81 mal den Schmuck vergehen
In lide, kalte Winternacht.
Doch oben ist das Land der Wonne
Wo's immer, immer Frühling bliebt
Und wo die ew'ge Himmelsonne
Stets neues Sein und Leben treibt.
Dort lebst du nun im Heil'genbunde
Wo ew'ge Jugendlust erheit.

**Barmherzigster Jesus, gib ihm die ewige
Ruhe!**
Bilder und Druck von J. G. Mahl in Wien.

Josef Hintner

*13.09.1841 + 04.02.1922

Zur frommen Erinnerung im Gebete
für Frau
Anna Hintner,
geb. Fuetsch - Gastwirtin in Hopfgarten,
welche, am 13. Juli 1873 in Windisch-
matrei geboren, nach langem, in christ-
licher Geduld ertragenem Leiden, ver-
sehen mit den hl. Sterbsacramenten, am
1. April 1902 selig im Herrn verschied.

R. I. P.
Früh, zu früh bist du geschieden,
Nube sankt in Gottes Frieden:
Mit Schmerz gedenk' ich deiner Stunde,
An den letzten Hauch von deinem Munde:
Umsonst war deines Maiten Fleh'n,
Doch werden wir uns wiederseh'n!
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
100 Tage Ablass.
Süßes Herz! Mariä, sei meine Rettung!
300 Tage Ablass.
Bilder u. Druck der Preßvereinsdruckerei, Brügen.

Anna Fuetsch (Matri)

*13.07.1873 + 01.04.1902

Zur Erinnerung im Gebete
für die Witwe
Josefa Blasisker,
geb. Hintner,
Private in Hopfgarten (Deferegggen),
welche, am 20. April 1835 geboren,
nach längerem, geduldig ertragenem
Leiden, öfters gestärkt mit den heiligen
Sacramenten, am 8. Jänner 1896
gottergeben im Herrn entschlief.

R. I. P.
„Ankerstege Almosen im Herzen des Armen,
und dieses ist die Rettung schaffend aus jeg-
lichem Uebel.“ (Sir. 29, 13.)
„Lobet den Herrn in seinen Heiligen, und
alles, was Odem hat, lobt den Herrn.“
(Worte des Heil. hl. Severin.)
Süßes Herz! Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)
Bilder und Druck der Preßvereinsdruckerei, Brügen.

Josefa Hintner, verehel. Blasisker

*20.04.1835 + 08.01.1896

Zur frommen Erinnerung im Gebete
für
Theres Hintner,
Wirtshafterin beim Wirt in Hopfgarten,
welche, am 15. Juni 1845 hier ge-
boren, nach längerem Leiden, versehen
mit den heil. Sterbsacramenten, am
14. November 1903 selig im Herrn
verstorben ist.

R. I. P.
Ergendwerke sind gute Waren,
Kaufe sie in jungen Jahren.
Eh' dir der Tod den Laden sperret.
Denn diese Münze kauft den Himmel,
Das andere im Weltgetümmel,
Das hat bei Gott nicht Hüllerswert.
**Süßes Herz! Jesus, sei mir nicht Richter,
sondern Seligmacher!**
(100 Tage Ablass.)
Bilder und Druck der Preßvereinsdruckerei, Brügen.

Theres Hintner

*15.06.1845 + 14.11.1903

Christliche Erinnerung zum Gebete
für die Seele
des wohlgeachteten Jünglings
Johann Hintner
beim Wirt in Hopfgarten, Deferegggen,
welcher am 21. Juni 1848 geboren und am
17. März 1886, gestärkt mit der heil. Delung,
unerwartet gestorben ist.

Er ruhe im Frieden!
Wachet, denn ihr wisset weder den Tag noch
die Stunde des Todes. Math. 25, 13.
Mitten in der Nacht kam der Bräutigam,
und die bereiteten waren, traten mit ihm ein zum
Hochzeitsmahle. Math. 25, 10.

Mein Jesus Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)
Süßes Herz! Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)
Bereinsbuchdruckerei in Innsbruck.

Johann Hintner

*21.06.1848 + 17.03.1886

Der Glaube und die Hoffnung trösten,
wo die Liebe weint.
Gedenket im Gebete
unserer lieben, unvergeßlichen Mutter,
Großmutter und Schwester, der Frau
Anna Blasinig
geb. Hintner
vom Böckn in Hopfgarten.

Sie war geboren am 21. Jänner 1899 in
Hopfgarten. In den Abendstunden des
24. Dezember 1995 holte sie das Christ-
kind nach kurzer, schwerer Krankheit
im Krankenhaus Linz unter geist-
lichem Beistand des Anstaltsseelsorgers
zu sich in die bessere, ewige Heimat.

Ihr Leben war erfüllt von Arbeit und
Sorge für ihre Familie und im Wohl-
tun und Hilfe für die Armen und
Notleidenden.

**Heiligstes Herz Jesu,
ich vertraue auf dich!**
(100 Tage Ablass.)

Anna Blasinig †

O Gott, wir empfehlen Dir die Seele
Deiner Dienerin Anna, auf daß ihr An-
teil im Himmel sei, nachdem sie in
Glaube, Hoffnung und Liebe auf Erden
Dir gedient hat. Amen.
Gib ihr die ewige Ruhe!

Anna Hintner

*27.01.1899 + 24.12.1965

Gedenket im Gebete
unseres lieben, unvergeßlichen Vaters,
Großvaters, Bruders, Schwagers, des Herrn
Ferdinand Blasinig
Lehrer i. R.

Er wurde geboren am 6. Dezember 1891 in
Hopfgarten.
Sein Leben war erfüllt von Arbeit, Sorge
für seine Familie und Dienst am Nächsten.
Am 24. April 1970 hat ihn der Herr, nach
kurzem Leiden, versehen mit den heiligen
Sterbesacramenten, zu sich in die ewige
Heimat geholt.

Wer im Leben Gott vor Augen hat,
fürchtet auch den Tod nicht.

**Heiligstes Herz Jesu,
ich vertraue auf Dich!**
(100 Tage Ablass.)


Ferdinand Blasinig


Das Letzte heißt nicht Tod,
sondern Auferstehung.

Gib ihm die ewige Ruhe!

Ferdinand Blasinig (Veidler)

*06.12.1891 + 24.04.1970





Gedenket im Gebete
 unserer lieben Tante, Frau
URSULA HINTNER
 welche nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, am 9. Dezember 1977 in ihrem 77. Lebensjahre selig im Herrn verschied.
Sie ruhe in Frieden!
 Still und einfach war ihr Leben,
 Treu und tätig ihre Hand,
 Ruhig ihr Hinüberschweben
 In das bess're Vaterland.
 Schmerzhaft hat sie ausgelitten
 Und ging der Heimat Gottes zu.
 Sie hat den besser'n Kampf gestritten
 Und schlummert nun in sanfter Ruh'.
Unbeflecktes Herz Maria, sei meine Rettung!

Ruhe in Gottes Frieden!

Ursula Hintner
*05.02.1901 †09.12.1977




Betei für die Seele
 unseres unvergeßlichen Bruders des wohlgeachteten
 Jünglings
Pepi Steiner
 von Wind. = Matri,

welcher nach 8 jährigem fleißigen Studium seit dem Jahre 1915 gegen Italien als Sturmleutnant kämpfte und schwer verwundet nach 19 Monate langem Leiden im Sanatorium zu Brigen am 9. Februar 1919 in seinem 24. Lebensjahre wohl-vorbereitet gottgegeben im Herrn verschieden ist.
Er ruhe im Frieden!
 Als Held bin ich ins Lebensbuch geschrieben,
 Auf meinem Haupt prangt Lorbeer, Immergrün;
 Wenn mir mein Erdenglück auch nicht geblieben,
 Hab ich doch Freuden jetzt die nicht verblüh'n.
 Drum weinet nicht ihr lieben Meinen,
 Nur Täuschung sind die Freuden dieser Welt;
 Dort oben werden wir uns wieder einen,
 Ihr dürft mich wiederseh'n, gekrönt als Held.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
 (100 Tage Ablass.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
 (300 Tage Ablass.)
Herz Jesu, ich vertraue auf dich!
 (100 Tage Ablass.)

Bilder und Druck von J. G. Mahl in Wien.


Josef Steiner (Ziehsohn aus Matri i. O.)
*08.05.1895 †09.02.1919

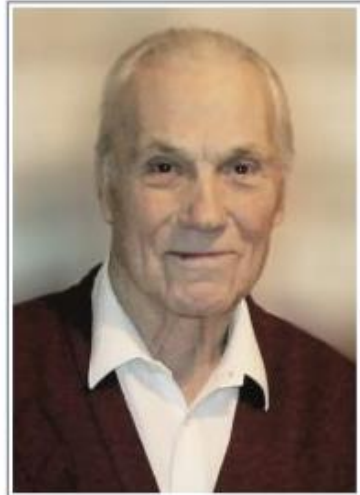

 In lieber Erinnerung
 an meine liebe Gattin, unsere
 gute Mutter, Frau
Waltraud Blaßnig
 Geschäftsfrau
 geb. am 11. August 1927
 gest. am 13. Dezember 1997
 Sie ruhe in Gottes Frieden!
 Gottes Wille rief dich fort,
 uns blieb nicht die Zeit
 zum Abschiedswort,
 doch unsere Hoffnung bleibt bestehen,
 daß wir uns einmal wiedersehen.
 Mein Jesus Barmherzigkeit!



Je länger du dort bist,
 um so mehr bist du hier,
 je weiter du fort bist,
 um so näher bei mir.

Waltraud Blaßnig , verhehel Blaßnig
*11.08.1927 †13.12.1997


 In lieber Erinnerung
 an
 Herrn
Peter Blaßnig
 vlg. Böckin
 Geschäftsmann i. R.
 * 22. August 1926 † 22. April 2016



Er wird
 in unseren Herzen weiterleben.

Ich bin nicht fort.
 Ich bin nur auf der anderen Seite
 des Weges.

Peter Blaßnig (Oberegg)
*22.08.1926 †22.04.2016



+

*In lieber Erinnerung
an
Frau*

Hilda Steinkasserer
vlg. "Unterbäckin"

*geb. am 8. November 1921
gest. am 29. Dezember 2005*

—

Sie ruhe in Frieden.

*Leg' alles still in Gottes ewige Hände,
das Glück, das Leid,
den Anfang und das Ende.*

Hilda Blaßnig, verehel. Steinkasserer (Unterböckn)

*08.11.1921 †29.12.2005



Ernst Blaßnig †

+

Christliche Erinnerung im Gebete
für unseren lieben, unvergesslichen Sohn
und Bruder

Ernst Blaßnig
Student d. Päd.

k. u. k.-Spreiter in einem Inf.-Regt.
welcher am 11. August 1943 bei den schweren
Kämpfen in Rußland im blühenden Alter
von 19 Jahren den Heldentod erlitt.

✠


Nun bist du tot, doch nicht vergessen,
Wenn du auch liegst in Feindesland,
Der kann den heißen Schmerz ermessen,
Wer kennt der Liebe teures Band.
Dein schönes, junges, frohes Leben
Hast du gegeben vor der Zeit,
Doch dein Gedanke bleibt bestehen,
Für immer und in Ewigkeit.

Jesus, Maria, Josef!
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(300 Tage Blasß.)

Druck: Mährl. Lienz

Ernst Blaßnig

* 10.11.1923 † 11.08.1943



Erich Blaßnig †

+

Christliche Erinnerung
an unseren lieben, unvergesslichen Sohn
und Bruder

Erich Blaßnig

welcher am 2. Juli 1944 an der Süd-
front im Alter von 18 Jahren sein
junges Leben opferte. Er folgte nach
elf Monaten seinem älteren Bruder
nach.

Herr, verleihe ihm die ewige Siegespalme!
In Tirol stand meine Wiege,
Fern meiner Heimat ist mein Grab,
Weil mich der Gott der Liebe,
Dort abberufen hat.
Ihr Lieben, trocknet eure Tränen,
Teure Eltern und Geschwister traget
eu'ren Schmerz,
Nach euch war mein letztes Sehnen,
Bis gebrochen war mein Herz.
Doch es tönt aus tiefer Stille
Ein leises, heiliges Weh'n.
Es war ja Gottes Wille
Und wir werden uns wiederseh'n.
Jesus, Maria, Josef!

Druck: Mährl. Lienz

Erich Blaßnig

*03.02.1926 †02.07.1944